**STADT ITZEHOE**

Der Bürgermeister

**Sitzung des Umwelt- und Kleingarten-
ausschusses am 09.09.2010****SITZUNGS-
PROTOKOLL****Beginn der Sitzung:** 16.30 Uhr**Ende der Sitzung:** 18.45 Uhr**Ort der Sitzung:** Historisches Rathaus, Zimmer 4**Anwesend:**

Herr Hahn
Ratsherr Rosenwanger
Ratsherr Siegmund
Bürgervorsteher Köhnke i. V. für Ratsherrn Langfeld
Ratsherr Leve
Ratsherr Lutz
Herr Susemihl i. V. für Herrn Große
Frau Kaspar

beratende Mitglieder:

Herr Grießmann
Frau Krause

Es fehlten:

Ratsherr Langfeld
Frau von Valtier
Herr Große
Frau Bauhaus

Ferner anwesend:

Herr Helms, Stadtmanagement (bis TOP 2 einschl.)
Herr Meusburger, Wir für Itzehoe e. V. (bis TOP 2 einschl.)
Frau Sittig, Fa. pep up (bis TOP 2 einschl.)
Frau Flathe, Fa. pep up (bis TOP 2 einschl.)
Bürgermeister Dr. Koeppen (bis TOP 2 einschl.)
Frau Wieneke, Umweltbeirat
Herr Nöhren, Seniorenrat
Herr George, Umweltabteilung
Frau Kublun, Umweltabteilung (bis TOP 2 einschl.)
Ratsherrin Hoffmann
Ratsherr Wolter
Ratsherr Dr. Schwedler
Herr Peters
Presse

Protokollführer/in:

Frau Schneegans

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Jens Hahn

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. M. Schneegans



Herr Hahn begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wurde zunächst das stellvertretende Ausschussmitglied, Herr Susemihl, per Handschlag verpflichtet, seine Amtspflichten gewissenhaft und uneigennützig zu erfüllen und über dienstliche Vorgänge Amtsverschwiegenheit zu bewahren.

Es wurde seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Betreffzeile der Sitzungsvorlage zu TOP 2 aufgrund eines redaktionellen Fehlers nicht korrekt benannt ist. Der Betreff zu TOP 2 muss wie in der Tagesordnung lauten „Weihnachtsbeleuchtung an städtischen Bäumen“.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwendungen. Die Beratung der Tagesordnungspunkte erfolgte öffentlich.

Die Sitzung wurde für eine Pause nach Beendigung des TOP 2 von 17.25 Uhr bis 17.30 Uhr unterbrochen.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Fragen von Bürgern wurden nicht gestellt.

TOP 6 Billigung des Protokolls über die Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 10.06.2010

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben.

TOP 7 Informationen und Anfragen

Seitens Herrn Siegmund wurde mitgeteilt, dass sich die Beleuchtungssituation im Bereich der Robert-Koch-Straße wegen der zusätzlich aufgestellten Beleuchtungskörper auf Fuß- und Radweg verbessert hat.

Herr Grießmann fragte an, ob es einen neuen Sachstand zum Thema „Standort Höhenfeuerwerk zum Frühjahrsmarkt“ gäbe. Dieses wurde seitens der Verwaltung verneint.

Des Weiteren regte Herr Grießmann an, den Wasserstand im Mühlengraben hinter der Abzweigung des Wasserstroms zum Malzmüllerwiesenteich aufzustauen, um hier einen für ein Gewässer angemessenen Wasserstand zu erzielen. Seitens der Verwaltung wurde eine Prüfung dieser Angelegenheit zugesagt.

Seitens der Umweltabteilung wurden folgende Informationen gegeben:

Öffnung Hühnerbach/Weesegelände

Herr George erläuterte, dass das Bauvorhaben „Gestaltung eines naturnahen Grünzuges mit Öffnung und Ausbau des Hühnerbaches“ im Maßnahmenplan des Städtebauförderungsprogramms Stadtumbau West enthalten und befürwortet sei. Die abschließende Genehmigung seitens des Innenministeriums würde in dieser Angelegenheit jedoch noch ausstehen.



Im Rahmen einer Power-Point-Präsentation stellte Herr George den jetzigen Zustand des zu überplanenden Bereiches und die vorgesehenen baulichen Maßnahmen vor. Er erklärte, dass sich diese Maßnahmen zurzeit auf die Ostseite des Geländes beschränken würden, da die künftige Nutzung des Westteils des Weesegeländes noch ungewiss sei. Auf der Ostseite des Geländes stehe im Vordergrund, den Biotopverbund in diesem Talraum unter Berücksichtigung der entwässerungstechnischen Rahmenbedingungen zu stärken und die Besonderheit und die Eigenart dieses Talraumes wieder erlebbar zu machen.

Zentraler Baustein einer naturräumlich angepassten Talraumgestaltung auf der Ostseite des Geländes sei die Wiederherstellung des Hühnerbaches als offenes Fließgewässer in Gestalt eines geländeangepassten naturnahen Ausbaues. Parallel zur Öffnung des Hühnerbaches sollen die landschaftsraumtypischen Strukturen des Talraumes entwickelt werden. Im waldartigen nördlichen und nordöstlichen Gehölzbestand am Rande des Geländes seien hierzu bestandslenkende Maßnahmen durchzuführen. Der Altbaumbestand auf der Ostseite des Talraumes sei im Bestand zu sichern und auf seiner Westseite abschnittsweise durch Wildstrauchvorpflanzungen zu ergänzen. Der Gehölzbestand am Südrand des Weesegeländes sei so zu entwickeln, dass keine Sichtbarrieren zwischen dem neu strukturierten Talraum im Bereich des Weesegeländes und der südlich angrenzenden Freudenthaler Wiese (geschütztes Biotop gem. LNatSchG) entstünden.

Sanierung Teichanlage „Ehemalige Störschleife“

Herr George erläuterte zunächst den Verlauf dieser Teichanlage im Rahmen einer Power-Point-Präsentation. Er erklärte, dass die Geruchsbelästigung insbesondere durch den Teich im Bereich des Wochenmarktplatzes Anlass für eine Untersuchung der gesamten Teichanlage gewesen war. Hierbei wurde festgestellt, dass der Hauptgrund für die Geruchsbelästigung darin liegt, dass die Sauerstoffzehrung im Wasserkörper größer ist als die Sauerstoffproduktion. Die Ursachen hierfür sind im Zusammenhang mit einer Reihe von Wechselwirkungen zu sehen. Hierzu gehören u. a. der zu große Wasservogelbestand (Fütterungsrückstände, Kot, Fraßschäden an Phytoplankton), die zu ausgedehnten Röhrichtbestände (Unterdrückung v. Unterwasserpflanzen u. Phytoplankton, Nährstoffeintrag aus Laub/Pflanzenteilen, reduzierter Sauerstoffeintrag durch Wind), der zu dichte Bestand an Großgehölzen im Uferbereich (Nährstoffeintrag aus Laub, Beschattung der Wasserfläche) und der Zufluss von Regenwasser benachbarter Flächen (Nährstoffeintrag). Auswirkungen hiervon sei eine Faulschlamm-Bildung in beiden Teichen infolge von Sauerstoffmangel im Wasserkörper. Es würden Faulgase freigesetzt, die Geruchsbelästigung hervorrufen. Des Weiteren würden verstärkt Phosphate freigesetzt werden, die eine Art Wachstumsmotor z. B. für Röhrichtpflanzen seien. Als kurzfristige Abhilfemaßnahmen zur Verbesserung der Sauerstoffbilanz in den beiden Teichen sei es vorgesehen, die Anzahl der Ufergehölze und des Röhrichtbestandes zu reduzieren, den Teichabfluss am Rathausteich zu sanieren und dort einen Skimmer einzubauen. Zur Verbesserung der Sauerstoffbilanz würden ebenfalls das Verbot der Entenfütterung und eine Reduktion des unnatürlich hohen Entenbestandes in diesem Bereich beitragen. Langfristige Maßnahmen seien der Einsatz von Karpfen zur Durchmischung/Belüftung des Schlammes. Bei Bedarf bestünde auch die Möglichkeit, technische Maßnahmen zur Erhöhung des Sauerstoffeintrages in den Wasserkörper durchzuführen.

Besetzung der Arbeitsgruppe Kleingartenwesen

Verwaltungsseitig wurde darauf hingewiesen, dass die FDP, die UWI und Die Linke nicht in dieser Arbeitsgruppe vertreten seien. Es sollten ggf. Vertreter benannt werden.

Protokollnotiz: Seitens der FDP wurde Herr Grießmann als Vertreter benannt. Weitere Vertreter sind der Umweltausschuss bis zum Redaktionsschluss nicht benannt worden.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 2
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 09.09.2010		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umwelt- abteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607/3	Anlagen:		
Betreff: Weihnachtsbeleuchtung			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss beschließt, der Kooperation (Stadtmanagement und Wir für Itzehoe e.V.) das Anbringen einer mehrjährigen Weihnachtsbeleuchtung unter der Bedingung zu gestatten, dass insbesondere die Auswahl der Bäume im Vorwege mit der Umweltabteilung abzustimmen ist. Darüber hinaus darf es im Rahmen notwendiger Baum- pflegemaßnahmen für die Stadt Itzehoe zu keinerlei Mehrkosten aufgrund von Lichterketten führen. Entsprechende Vereinbarungen sind mit dem Stadtmanagement und Wir für Itzehoe e.V. schriftlich zu treffen. Dies betrifft auch die Übernahme von Kosten für die Beseitigung von Schäden an Bäumen, die eventuell durch die Lichterketten und im Zusammenhang mit dem Ein- und Ausbau der Lichterketten entstehen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 5 Ja-Stimmen - Nein-Stimmen 3 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schneegans
Itzehoe, 24.08.2010	Unterschrift i. V. gez. Ralph Busch		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite _____
Name des Ausschusses
Datum
TOP 2

Das Stadtmanagement Itzehoe GmbH und der Verein „Wir für Itzehoe e.V.“ erarbeiten z.Z. ein Konzept für eine innerstädtische Weihnachtsbeleuchtung. Ziel ist eine ganzheitliche kunstvoll gestaltete Baumbelichtung.

Das Stadtmanagement wird das Konzept im Rahmen dieser Sitzung vorstellen.

Zur Kostenminimierung soll die neu zu installierende Beleuchtung für ca. vier Jahre in den Bäumen verbleiben. Aus diesem Grund hat man sich für „mitwachsende“ Lichterketten entschieden, die zwischen den einzelnen Lämpchen über „Reservekabel“ verfügen.

Aus Sicht der Umweltabteilung wird die Verwendung „mitwachsender“ Lichterketten als nicht unproblematisch angesehen. Zwar sollte das Dickenwachstum der Bäume grundsätzlich nicht behindert sein, dies muss jedoch jährlich kontrolliert werden, da Bäume sehr unterschiedlich -je nach Art und auch Standort- wachsen. Nur durch eine regelmäßige Kontrolle und eventuell durchzuführende Korrekturen an der Befestigung der Lichterketten ist eine Beeinträchtigung der Bäume zu verhindern.

Problematischer ist jedoch, dass die Äste der Bäume durch das Umwickeln mit den Lichterketten an Flexibilität verlieren. Das heißt, dass die natürlichen Bewegungen, verursacht durch Winde, stark beeinträchtigt werden und so eine erhöhte Bruchgefahr erzeugt wird. Diese Bruchgefahr wird stärker, je weiter die Lichterketten bis in die Astspitzen befestigt werden. Bei Jungbäumen ist diese Problematik besonders ausgeprägt. Darüber hinaus dürfte auch das Gewicht der Ketten für diese Baumgruppe nicht von Vorteil sein. Nachteilige Veränderungen im Kronenaufbau durch die Gewichtsbelastung sind nicht ausgeschlossen. Insofern eignen sich diese Bäume grundsätzlich nicht für Lichterketten, die über mehrere Jahre im Baum verbleiben sollen.

Ein weiterer Aspekt, der nicht unerwähnt bleiben darf, ist die von der Stadt Itzehoe durchzuführende Baumpflege. Aufgrund stets begrenzter Haushaltsmittel wird Baumpflege bei älteren Bäumen in erster Linie zum Erhalt/zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durchgeführt. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Baumpflege ist der Erziehungsschnitt von Jungbäumen.

Die Baumpflege wird –so es denn die Haushaltsmittel zulassen- turnusmäßig durchgeführt. Das schließt jedoch notwendig werdende Pflegeschnitte aufgrund besonderer Ereignisse (z.B. Sturmschäden) nicht aus. Eine Koordination der Baumpflegearbeiten mit dem Wechsel der Lichterketten ist aufgrund der vorgenannten Umstände (knappe HH-Mittel, unerwartete Zusatzarbeiten) schlecht möglich.

Wenn zu pflegende Bäume mit Lichterketten bestückt sind, kann es dazu führen, dass es zu Mehrkosten kommt, weil die Schnittführung -so sie denn überhaupt ausgeführt werden kann- erschwert wird. Es ist auch nicht abwägend, dass Baumpfleger sich weigern, an Bäumen Pflegeschnitte vorzunehmen, solange Lichterketten vorhanden sind. Das hätte zur Folge, dass die Ketten vor Ablauf der eigentlichen „Verweildauer“ zu entfernen wären, was auch wiederum mit Kosten verbunden ist.

Im Rahmen einer Ortsbegehung, in der die für die diesjährige erste Beleuchtungsaktion vorgesehenen Bäume benannt worden sind, ist verwaltungsseitig bereits in Einzelfällen auf die verschiedenen Probleme hingewiesen worden.

Seitens der Umweltabteilung ist, sofern die vom Stadtmanagement und „Wir für Itzehoe e.V.“ favorisierte Weihnachtsbeleuchtung politisch gewollt ist, sicher zu stellen, dass der Stadt



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
Name des Ausschusses
Datum
TOP 2

keinerlei Mehrkosten für die Baumpflege durch die Beleuchtungsanlagen entstehen. Schäden, die an Bäumen durch die ausführende Firma bei Ein- und Ausbau oder Kontrolle der Lichterketten oder durch die Lichterketten selbst entstehen, dürfen ebenfalls nicht zu Lasten der Stadt Itzehoe gehen und wären ggf. vom Stadtmanagement –als Ansprechpartner für die Umwelta Abteilung- zu tragen.

Die Genehmigung von Beleuchtungsanlagen/Weihnachtsbeleuchtung an Bäumen im Stadtgebiet Itzehoe ist grundsätzlich mit folgenden Auflagen verbunden:

- ❖ Die Verwendung von Lichternetzen ist nicht zulässig.
- ❖ Die Befestigung von Beleuchtungsanlagen (Lichterketten, -schläuche) an den Bäumen darf nur mittels elastischer Kunststoffhohlschnüre erfolgen.
- ❖ Sollte das Anbringen bzw. der Ausbau der Beleuchtungsanlagen aufgrund der Witterung (Frost, Eis) nicht baumverträglich vorgenommen werden können, so sind die notwendigen Arbeiten entsprechend zu verschieben.
- ❖ Die Beleuchtung ist von einer fachlich qualifizierte Firma/Person anzubringen und auch zu entfernen.
- ❖ Der Umwelta Abteilung ist der Termin des Ein- bzw. Ausbaus der Beleuchtungsanlagen vorher mitzuteilen.
- ❖ Sollte im Rahmen einer Abnahme festgestellt werden, dass der Baum durch die Beleuchtungsanlagen (Ein- bzw. Ausbau) beschädigt worden ist, wird auf Rechnung des Antragstellers eine Baumpflegefirma mit der Behebung des Schadens beauftragt werden.
- ❖ Der Antragsteller ist alleiniger Ansprechpartner für die Umwelta Abteilung und für die Einhaltung der vorgenannten Bedingungen verantwortlich.



Das Konzept zur künftigen Weihnachtsbaumbeleuchtung im Innenstadtbereich wurde ausführlich von dem Stadtmanagement und den Vertreterinnen der Fa. pep up vorgestellt. Es wurde erläutert, dass quasi mitwachsende Lichterketten, die für mehrere Jahre in den Bäumen verbleiben, verwendet würden. Die einzelnen Lichterketten seien aus mehreren Teilstücken zusammengesetzt, so dass Schaden durch möglichen Vandalismus reduziert ist. Die Lichterketten seien mit baumverträglichen LED-Lämpchen bestückt, die nur einen sehr geringen Stromverbrauch aufwiesen. Ein für die Bäume negativer Wärmeeffekt sei nicht festzustellen. Es sei vorgesehen, die Weihnachtsbeleuchtung von Mitte November bis Anfang Januar brennen zu lassen. Danach würden die Verbindungskabel zwischen den einzelnen Bäumen entfernt werden. Die Verkabelung der Bäume untereinander erfolge in einer Höhe, die die Rettungswege nicht beeinträchtigen würde. Nach Anbringung der Beleuchtung sei eine Begehung mit der örtlichen Feuerwehr vorgesehen. Von Seiten der Fa. pep up wurde darauf hingewiesen, dass Äste, die mit den Lichterketten umwickelt würden, keine geringere Stärke als 4 cm aufweisen, so dass man nicht mit Schäden an Bäumen rechne. Jungbäume würden nicht mit einer Weihnachtsbeleuchtung bestückt. Es wurde nochmals betont, dass durch die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung im städtischen Baumbestand für die Stadt Itzehoe keinerlei Kosten entstünden, alle Kosten würden durch Sponsorenbeiträge abgedeckt sein.

Im Anschluss daran wurde im Ausschuss über diese Thematik ausgiebig diskutiert. Seitens der Mehrheit der Ausschussmitglieder wurde das Vorhaben begrüßt, zumal in anderen Städten Ähnliches praktiziert wird. Die Hoffnung, dass durch eine atmosphärische Aufwertung der Innenstadt der weihnachtliche Umsatz der Geschäfte erhöht wird, wurde allerdings angezweifelt, wenn auch Hoffnung für die Belebung des Weihnachtsgeschäftes besteht.

Auf die Frage, ob während der Probephase Schäden an Bäumen entstanden seien, wurde von der Verwaltung erklärt, dass an einem Testbaum Ausbrüche zu verzeichnen gewesen waren, die zwischenzeitlich durch eine Baumpflegefirma auf Kosten des Stadtmanagements beseitigt worden seien.

Seitens Herrn Lutz wurde kritisch angemerkt, dass die Weihnachtsbeleuchtung nicht in die aktuelle Diskussion von Klimaschutz und Energiesparen passt, auch wenn die Kosten für den Stromverbrauch relativ niedrig pro Baum seien. Ferner wies er darauf hin, dass sich das Anbohren der Lampenmasten für die Stromzufuhr nicht positiv auf die Haltbarkeit der Lampenmasten auswirken wird. Er äußerte Bedenken, dass der städtische Baumbestand genutzt werden muss, um die Stadt während der Weihnachtszeit ins Licht zu setzen und schlug vor, dass alternativ die Beleuchtung an Gebäuden angebracht werden könnte. Dem wurde vom Stadtmanagement entgegnet, dass hierfür der Genehmigungsaufwand sehr groß sei und dass das geplante Konzept im öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme der Bäume leichter zu realisieren sei.


Herr Lutz stellte daraufhin den Antrag, auf diese Art der Weihnachtsbeleuchtung an städtischen Bäumen zu verzichten. Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

3 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Im Anschluss wurde über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt. Der Vorschlag der Verwaltung wurde mehrheitlich angenommen.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Umwelt- und Kleingartenaus- schusses am 09.09.2010		Sitzungsvorlage TOP 3
			Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsver- sammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607/02	Anlagen: Entwurf des I. Nachtragshaushaltsplanes 2010 für die Umweltab- teilung (inkl. Forst)		
Betreff: I. Nachtragshaushalt 2010 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die sich im Rahmen des I. Nachtragshaus- haltsplanes 2010 aus der in der Sitzungsvorlage beigegefügten Aufstellung ergebenden Verän- derungen zu berücksichtigen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Ausschuss empfiehlt ebenfalls, dass die in der Aussprache genannten Ergänzungen Berücksichtigung finden.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schneegans	
Itzehoe, Datum 24.08.2010	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter i. V. gez. Ralph Busch		

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Umwelt- und Kleingartenaus- schuss 09.09.2010 TOP 3
---	--	--

Hinsichtlich der sich ergebenden notwendigen Veränderungen im Haushaltsplan der Umweltautorität für das Haushaltsjahr 2010 wird auf die anliegende Aufstellung verwiesen.

I. Nachtragshaushalt für 2010 Bauamt / Umweltabteilung inkl. Forst

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2010 alt	Ansatz 2010 neu	Bemerkungen
1.	55102.0900330- 66H	Anlagen im Bau sonstige Baumaßnahmen	0	2.400	Einnahmen für die Bereitstellung von Baumaterial diverser Baumaßnahmen Sanierung Kinderspielplätze für den Bau Bootsanleger
2.	55102.0791000-S	Sammelposten für VG des Anlagevermögens	6.000	8.400	korrespondierende Ausgabe-HHSt. zu PSK 55102.0900330 66H
3.	55101.4311020	Fotokopiergebühren	0	100	tatsächliche und erwartete Einnahmen aus Fotokopierleistungen Abt. 607
4.	55101.4461000	Erträge aus Kostenerstattungen f. privatrechtliche Leistungsentgelte	0	16.000	Ausgleichszahlungen Baumschäden/-ersatz zweckgebundene Einnahme, korrespondiert mit PSK 55101.5221230
5.	55101.4487000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	0	8.300	Vereinnahmung von Geldern für die Bereitstellung von Kompostboden für diverse Bauvorhaben
6.	55101.5221230	Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0	43.700	Korrespondiert mit PSK 55101.4461000
7.	55101.5241060	Bewirtschaftungskosten für städtische Brunnen	0	5.400	Korrektur PSK durch Abt. Finanzen (siehe PSK 55101.5271200)
8.	55101.5271200	Betriebskosten Brunnen Prinzesshof-Park / Goldbergplatz	5.400	0	Korrektur PSK durch Abt. Finanzen (siehe PSK 55101.5241060)
9.	55201.4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	0	1.400	zweckgebunden, siehe PSK 55201.5221310
10.	55201.5221310	Unterhaltung und Instandsetzung Deiche	2.600	4.000	Zweckgebundene Mehreinnahme bei PSK 55201.4141000
11.	55201.5429200	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	0	200	Korrektur PSK durch Abt. Finanzen (siehe PSK 55201.5429400)
12.	55201.5429400	Vermischte Sachausgaben	200	0	Korrektur PSK durch Abt. Finanzen (siehe PSK 55201.5429200)
13.	55501.4482000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	13.500	9.700	Erträge aus Kostenerstattung des Kreis Steinburg – Korrektur PSK
14.	55501.4487000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen private Unternehmen	0	3.800	Erträge aus Kostenerstattungen Anderer, z.B. Holzkäufer; Korrektur PSK
15.	55501.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	500	Aus PSK 55501.5241000
16.	55501.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	8.000	0	Nur noch Grundsteuer/Forst aus 55501.5241000
17.	55501.5251000	Haltung von Fahrzeugen	3.000	4.200	Deckung durch Minderausgabe bei 55501.5241000
18.	55501.5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	3.000	Deckung durch Minderausgabe bei 55501.5241000
19.	55502.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	1.000	Korrektur PSK, siehe PSK 55502.5241000 u. PSK 55502.5271000
20.	55502.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.600	0	Korrektur PSK, siehe PSK 55502. 5221000 u. PSK 55502.5271000

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2010 alt	Ansatz 2010 neu	Bemerkungen
21.	55502.5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	600	Korrektur PSK, siehe PSK 55502. 5221000 u. PSK 55502.5241000
22.	56101.4147000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke private Unternehmen	0	185,87	Spende anlässlich der Aktion sauberes S.-H., Ausgabe siehe PSK 56101.5271000
23.	56101.5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	185,87	siehe PSK 56101.4147000
24.	55201.0900330-98	Ausbau / Entwicklung von Gewässern im Stadtgebiet	0	6.000	Gedeckt durch Mittel aus der Sonderrücklage für Ausgleichszahlungen
25.	54101.4711100	Aktivierte Eigenleistungen	6.600	600	
26.	55101.4711000	Aktivierte Eigenleistungen	13.500	400	
27.	55102.4711000	Aktivierte Eigenleistungen	7.700	4.400	
28.	56101.4711000	Aktivierte Eigenleistungen	8.800	0	
29.	21105.	Aktivierte Eigenleistungen	0	400	
30.	21106.	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.600	
31.	21602.	Aktivierte Eigenleistungen	0	2.200	
32.	21802.	Aktivierte Eigenleistungen	0	1.200	
33.	22102.	Aktivierte Eigenleistungen	0	400	
34.	36602.	Aktivierte Eigenleistungen	0	700	
35.	55102.4148000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	0	50	Spende Ausgabe siehe PSK 55102.5221000
36.	55102.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	50	siehe PSK 55102.4148000



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite _____
Umwelt- und Klein-
gartenausschuss
09.09.2010
TOP 3

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass es erforderlich ist, die der Sitzungsvorlage beigefügte Aufstellung zum I. Nachtragshaushalt 2010 der Umweltabteilung (inkl. Forst) um drei Positionen zu erweitern (siehe hierzu beigefügte Auflistung).

Ergänzungsblatt
I. Nachtragshaushalt für 2010 Bauamt / Umweltabteilung inkl. Forst

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2010 alt	Ansatz 2010 neu	Bemerkungen
1.	22102.0900330-47S	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen Umgestaltung Schulhof Sude für Pestalozzi-Schule	10.800	3.000	Verzicht auf Verkehrsgarten Mittelleinsparungen
2.	55102.0900330-65S	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen Sanierung Spielplatz Cirencester-Park Stadtanteil	35.000	VE 35.000	Verschiebung Maßnahmenbeginn (Förderfähigkeit noch nicht bestätigt)
3.	55201.0900330-70 S	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen Öffnung Hühnerbach Stadtanteil	16.500	VE 16.500	Verschiebung Maßnahmenbeginn (Zustimmung zur Ausbaumaßnahme im Maßnahmenplan Stadtumbau West enthalten und befürwortet, abschließende Genehmigung der Ausbauplanung seitens des Innenministeriums steht noch aus)

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 4
	Sitzung des Umwelt- und Kleingartenausschusses am 09.09.2010		Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umwelt- abteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/Information	
Aktenzeichen: 607/02	Anlagen: - Entwurf Finanzhaushalt 2011 Abt. 607 (ohne 607/Forst) - Entwurf Ergebnishaushalt 2011 Abt. 607 (ohne 607/Forst) - Erläuterungen Haushalt Abt. 607 (ohne 607/Forst) - Entwurf Finanzhaushalt 2011 607/Forst - Entwurf Ergebnishaushalt 2011 607/Forst - Erläuterungen Haushalt 607/Forst		
Betreff: Haushalt 2011 für die Umwelta Abteilung (einschl. Forst)			
Beschlussvorschlag: Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die in der Anlage aufgelisteten Haushaltsansätze der Umwelta Abteilung für das Haushaltsjahr 2011 unter Berücksichtigung der in der Aussprache angegebenen Veränderungen zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schneegans	
Itzehoe, Datum 24.08.2010		Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter i. V. gez. Ralph Busch	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Erläuterungen

Seite ____
**Umwelt- und Klein-
gartenausschuss**
09.09.2010
TOP 4

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.07.2010 einen Eckwertebeschluss für das Haushaltsaufstellungsverfahren 2011 gefasst.

Danach wird für die Aufstellung des Entwurfes des Ergebnishaushalts 2011 allgemein eine Veränderungsrate in Höhe von 0 % für die von den einzelnen Organisationseinheiten verwalteten Zuschussbudgets (sächliche Kosten) festgesetzt. Die Steigerungsrate von 0 % gilt insbesondere für die pflichtigen und vertraglichen Ausgaben. Die Mittel für die freiwilligen Ausgaben im Sinne der im Rahmen der Haushaltsberatungen 2010 als freiwillige Ausgaben definierten Ausgaben werden um 10 % gekürzt.

Im Haushalt 2010 bestand für die Umweltabteilung im Ergebnishaushalt folgender Finanzrahmen:

Erträge 2010	154.700,00 €
Aufwand 2010	377.200,00 €
abzgl. Planfortschreibung 2010 (HH-Ausgaberesten aus 2009)	50.200,00 €
bereinigter Zuschuss 2010	172.300,00 €
davon freiwillige Leistungen 2010	8.700,00 €
abzgl. 10 % freiwillige Leistungen	870,00 €
Zuschuss 2011	171.430,00 €
gerundeter Zuschuss 2011	171.400,00 €

Seitens der Umweltabteilung (inkl. Forst) wurde die vorstehende Budgetvorgabe eingehalten. Bauhofleistungen sowie die Aufwendungen für die Fortschreibung des Landschaftsplanes unterliegen nicht dem Eckwertebeschluss.

Zu dem im Finanzhaushalt dargestellten Projekt „Schulhofumgestaltung Grundschule Sude-West“ ist anzumerken, dass bei dieser Maßnahme zunächst nur eine grobe Kostenschätzung erfolgt ist. Die Planung wird zurzeit erarbeitet und dem Ausschuss zu gegebener Zeit vorgestellt. Die Empfehlung für eine Mittelbereitstellung wäre mit einem entsprechenden Sperrvermerk zu versehen.

Haushaltsplan für 2011
 Umwelta Abteilung (ohne Forst)
 Finanzhaushalt

	Produkt 21602	Wolfgang-Borchert-Regionalschule
--	----------------------	---

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	21602.0900330-12 S	Anlagen im Bau Schulhofumgestaltung	55.000		55.000	siehe Erläuterungen lfd. Nr. 1

	Produkt 21804	Schul- und Sportzentrum am Lehmwohld
--	----------------------	---

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	21804.0781730 S	Sonstige Erzeugnisse oberhalb der Wertgrenze von 1.000,- € ohne UmSt./Sportplätze	0		93.000	Erneuerung Ballfangzaun siehe Erläuterungen lfd. Nr. 2

	Produkt 54101	Gemeindestraßen
--	----------------------	------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	54101.0900330-93 H	Anlagen im Bau Baumfertigstellungs- und Ent- wicklungspflege im Zuge von Baumaßnahmen	0		1.000	Baumpflanzungen i. R. diver- ser Straßenbauvorhaben
2.	54101.0900330-93 S	Anlagen im Bau Baumfertigstellungs- und Ent- wicklungspflege im Zuge von Baumaßnahmen	0		1.000	Baumpflanzungen i. R. diver- ser Straßenbauvorhaben

	Produkt 55101	Öffentliches Grün und Landschaftsbau
--	----------------------	---

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55101.0791000 S	Sammelposten f. VG des Anlagevermögens, deren AHK 150,- € ohne UmSt. überschreiten, aber 1000,- € ohne UmSt nicht überschreiten	0		15.000	Möblierung in Grünanlagen, siehe Erläuterungen lfd. Nr. 3
2.	55101.0900130-61 S	Anlagen im Bau Erneuerung Fußgängerbrücke westl. Malzmüllerwiesen	0		3.000	Planungskosten siehe Erläuterungen lfd. Nr. 4
3.	55101.0900330-46 S	Anlagen im Bau Sanierung Grün- und Teichanlage Birkenweg	0		11.000	Baukosten siehe Erläuterungen lfd. Nr. 5
4.	55101.0900330-61 S	Anlagen im Bau Erneuerung Fußgängerbrücke westl. Malzmüllerwiesen	0		27.000	Baukosten siehe Erläuterungen lfd. Nr. 4
5	55101.0900330-67 S	Anlagen im Bau Möblierung von Grünanlagen	0		0	Baukosten
6.	55101.0900360-46 S	Anlagen im Bau Sanierung Grün- und Teichanlage Birkenweg	0		4.000	Einzelaufträge Bauhof siehe Erläuterungen lfd. Nr. 5
7.	55101.0900360-67 S	Anlagen im Bau Möblierung von Grünanlagen	0		22.500	Einzelaufträge Bauhof siehe Erläuterungen lfd. Nr. 3

	Produkt 55102	Kinderspielplätze
--	----------------------	--------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55102.0791000 S	Sammelposten für VG des Anlageverm. deren AHK 150 Euro ohne UmSt überschreitet, aber 1000 Euro ohne UmSt nicht überschreitet	6.000	8.400	7.000	siehe Erläuterungen Ifd. Nr. 6
2.	55102.0900330- 66 S	Anlagen im Bau Baukosten Kinderspielplätze	44.000		63.000	Baukosten, siehe Erläuterungen Ifd. Nr. 6
3.	55102.0900360- 66 S	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen Einzelaufträge Bauhof – Kinderspielplätze	50.000		105.000	Einzelaufträge Bauhof siehe Erläuterungen Ifd. Nr. 6

	Neue Maßnahmen
--	-----------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	Neu 21102	Neubau Laufbahn Edendorfer Grundschule			40.000	siehe Erläuterungen lfd. Nr.7
2.	Neu 21103	Neubau Laufbahn EMA-Schule			64.000	siehe Erläuterungen lfd. Nr. 8
3.	Neu 21105	Schulhofumgestaltung GS Sude- West			100.000	siehe Erläuterungen lfd. Nr. 9
4.	Neu 55201	Erneuerung Brückengeländer Planschbecken			6.500	siehe Erläuterungen lfd. Nr. 10
5.	Neu 21703	Neubau Fahrradabstellanlage AVS Haus 2			7.000	siehe Erläuterungen lfd. Nr. 11
6.	Neu 21103	Neubau Verkehrsgarten EMA- Schule			3.000	siehe Erläuterungen lfd. Nr. 12

Haushaltsplan für 2011
 Umwelta Abteilung (ohne Forst)
 Ergebnishaushalt

	Produkt 21102	Grundschule Edendorf
--	----------------------	-----------------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	21102.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	17.000		45.000	Sanierung des Kunststoffbelages des Ballspielfeldes
2.	Neu 21102.	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	1.600	Bauleitungsmittel für Neubau Laufbahn

	Produkt 21103	Ernst-Moritz-Arndt-Schule
--	----------------------	----------------------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	Neu 21103.	Aktiviertete Eigenleistungen	0	0	2.800	Bauleitungsmittel für Neubau Laufbahn, Verkehrsgarten

	Produkt 21105	Grundschule Sude-West
--	----------------------	------------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	Neu 21105.	Aktivierte Eigenleistungen	0	400	4.000	Bauleitungsmittel für Schulhofumgestaltung

	Produkt 21602	Wolfgang-Borchert-Regionalschule
--	----------------------	---

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	Neu 21602	Aktivierte Eigenleistungen	0	2.200	2.200	Bauleitungsmittel für Schulhofumgestaltung

	Produkt 21703	AVS
--	----------------------	------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	Neu 21703	Aktivierte Eigenleistungen	0		200	Bauleitungsmittel für Neubau Fahrradabstellanlage

	Produkt 21804	Sportzentrum am Lehmwohld
--	----------------------	----------------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	Neu 21804	Aktivierte Eigenleistungen	0		3.700	Bauleitungsmittel für Erneuerung Ballfangzaun

	Produkt 26101	Theater Itzehoe
--	----------------------	------------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	26101.5211100	Baumpflegemaßnahmen	1.300		1.300	Regelmäßige Schnittmaßnahmen erforderlich, um Gesamtbild zu erhalten

	Produkt 42401	Städtische Sportanlagen
--	----------------------	--------------------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	42401.5455310	Erstattungen Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalser-vice/Bauhof	15.000		8.000	Unterhaltung städtischer Sportplätze

	Produkt 51103	Freiraum- u. Landschaftsplanung
--	----------------------	--

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	51103.5431610	Kosten für Neuaufstellung u. Fortschreibung Landschaftsplan	40.000		50.000	

	Produkt 54101	Gemeindestraßen
--	----------------------	------------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	54101.4711100	Aktivierete Eigenleistungen (Bauleitungsmittel)	6.600	600	0	
2.	54101.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.700		10.000	Herstellung von Gehwegen mit Standortsanierung
3.	54101.5221210	Baumpflegemaßnahmen	48.800		48.800	
4.	54101.5221220	Begrünung von Straßen	8.200		18.000	
5.	54101.5221240	Baumkontrollen durch beauftragte Dritte	6.100		6.100	
6.	54101.5261000	Dienst- u. Schutzbekleidung, persönlich. Ausrüstungsgegenstände	100		100	
7.	54101.5271130	Beschaffung u. Unterhaltung v. Einrichtungsgegenständen	100		100	
8.	54101.5431110	Bürobedarf	400		400	
9.	54101.5431210	Bücher u. Zeitschriften	100		100	

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
10.	54101.5431310	Fernmeldegebühren	200		200	
11.	54101.5431410	Öffentliche Bekanntmachungen	100		100	
12.	54101.5431510	Dienstreisen Umweltabteilung	200		200	
13.	54101.5455310	Erstattungen Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalser-vice/Bauhof	73.300		73.300	

	Produkt 54601	Parkeinrichtungen
--	----------------------	--------------------------

Ifd. Nr.	Produkt- Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	54601.5221210	Baumpflegemaßnahmen	3.200		3.200	
2.	54601.5221220	Begrünung von Parkeinrichtungen	1.800		2.000	
3.	54601.5221240	Baumkontrolle durch beauftragte Dritte	400		400	
4.	54601.5221330	Unterhaltung der Parkeinrichtung	1.300		0	Gehwegsanierung
5.	54601.5455310	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetriebe Kommunalservice/Baubetriebshof	4.700		3.000	

	Produkt 55101	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
--	----------------------	---

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55101.4311020	Fotokopiergebühren	0	100	0	
2.	55101.4421020	Erträge aus Holzverkauf	4.000		4.000	
3.	55101.4461000	Erträge aus Kostenerstattungen privatrechtliche Leistungen	0	16.000	0	Ausgleichszahlungen Baum- schäden/-ersatz, Einnahmen können nicht abgeschätzt werden (Deckungskreis mit PSK 55101.5221230).
4.	55101.4487000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen privater Unter- nehmen	0	8.300	0	Bodensubstrate-Lieferung durch Bauhof. Es kann nicht abgeschätzt werden, ob und ggf. in welchen Mengen ver- kauft wird.
5.	55101.4711000	Aktivierete Eigenleistungen	13.500	400	3.300	
6.	55101.5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.200		8.200	
7.	55101.5211110	Pflege von Fassadenbegrünung	1.300		1.300	
8.	55101.5211120	Schadenbeseitigung an Kanälen	2.000		2.000	Vermeehrt auftretende Schä- den
9.	55101.5211150	Anpflanzung auf Schulgrundstü- cken	0		1.000	
10.	55101.5221000	Unterhaltung des sonstigen un- beweglichen Vermögens	1.200		1.200	Aufwendungen für Anpflan- zungen

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
11.	55101.5221210	Baumpflegemaßnahmen	20.000		20.000	
12.	55101.5221230	Aufwendungen für Baumpflegemaßnahmen aus Ausgleichszahlungen	0	43.700	0	Deckungskreis mit PSK 55101.4461000
13.	55101.5221240	Baumkontrollen durch beauftragte Dritte	2.500		2.500	
14.	55101.5221250	Kontrolle der Brücken und Stege in Grünanlagen	2.300		2.300	
15.	55101.5221270	Unterhaltung von Freiflächen	3.000		3.000	
16.	55101.5221290	Unterhaltung Ausgleichsmaßnahmen (Ökokonto)	4.500		4.500	
17.	55101.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u. s. w.	3.000		3.000	Rattenbekämpfung, Vergrämung von Krähen
18.	55101.5241010	Schließ- und Bewachungsaufwand	9.000		9.000	
19.	55101.5241060	Bewirtschaftungskosten für Städtische Brunnen	0	5.400	2.700	Unterhaltung Brunnen Goldbergplatz
20.	55101.5261000	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100		100	
21.	55101.5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	100		100	
22.	55101.5271200	Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von Maschinen und Geräte	5.400	0	0	Ehemaliges PSK für Unterhaltung Brunnen Prinzesshof-Park, Goldbergplatz
23.	55101.5431100	Bürobedarf	700		700	
24.	55101.5431200	Bücher und Zeitschriften	100		100	

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
25.	55101.5431300	Fernmeldegebühren	300		300	
26.	55101.5431350	Postgebühren	300		300	
27.	55101.5431400	Öffentliche Bekanntmachungen	100		100	
28.	55101.5431500	Dienstreisen	2.800		2.800	
29.	55101.5431600	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.500		2.500	
30.	55101.5455310	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetriebe Kommunalservice/Baubetriebshof	241.000		250.000	
31.	55101.5458000	Erstattung für Schadensbeseitigungen an Kanälen	25.000		35.000	

	Produkt 55102	Kinderspielplätze
--	----------------------	--------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55102.414800	Zuweisungen und Zuschüsse für Ifd. Zwecke übrige Bereiche	0	50	0	Spende, Ausgabe siehe PSK 55102.5221000
2.	55102.4711000	Aktiviert Eigenleistung	7.700	4.400	7.000	
3.	55102.5221000	Unterhaltung des Sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	50	0	Siehe PSK 55102.414800
4.	55102.5221210	Baumpflegemaßnahmen	8.000		8.000	
5.	55102.5221240	Baumkontrollen durch beauftragte Dritte	1.000		1.000	
6.	55102.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u. s. w.	2.000		2.000	Miet-WC Spielplatz Planschbecken
7.	55102.5261000	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100		100	
8.	55102.5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	100		100	
9.	55102.5431100	Bürobedarf	400		400	
10.	55102.5431200	Bücher und Zeitschriften	100		100	
11.	55102.5431300	Fernmeldegebühren	200		200	

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
12.	55102.5431350	Postgebühren	200		200	
13.	55102.5431400	Öffentliche Bekanntmachungen	100		100	
14.	55102.5431500	Dienstreisen	200		200	
15.	55102.5455310	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Bauhof	10.000		10.000	

	Produkt 55103	Kleingartenwesen
--	----------------------	-------------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55103.4411010	Pachten für Kleingärten	37.000		36.400	Verringerung der Pachteinahmen aufgrund reduzierter Pachtflächen
2.	55103.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke übrige Bereiche	7.500		7.500	

	Produkt 55201	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
--	----------------------	--

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55201.4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	0	1.400	0	
2.	Neu 55201	Aktivierte Eigenleistungen	0		200	
3.	55201.5221300	Aufwendungen für Gewässerpflege	9.500		9.500	
4.	55201.5221310	Unterhaltung und Instandsetzung der Deiche	2.600	4.000	2.600	
5.	55201.5429200	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0	200	200	
6.	55201.5429400	Vermischte Sachausgaben	200	0	0	
7.	55201.5455310	Erstattungen Einzelaufträge Umwelt Eigenbetriebe Kommunal-service/Baubetriebshof	12.000		15.000	

	Produkt 56101	Umweltschutzmaßnahmen
--	----------------------	------------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	56101.4711000	Umweltschutzmaßnahmen Aktivierte Eigenleistungen	8.800	0	0	
2.	56101.5241000	Bewirtschaftung der baul. Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	5.800		5.800	Fortsetzung des Monitoringproramms
3.	56101.5261000	Dienst- und Schutzbekleidung, persönliche Ausrüstungsgegen- stände	100		100	
4.	56101.5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	100		100	
5.	56101.5291000	Aufwendungen für besondere Dienstleistungen	700		600	Agenda 21, Kürzung der freiwilligen Leistung
6.	56101.5318000	Zuweisungen und Zuschüsse für Ifd. Zwecke übrige Bereiche	500		500	
7.	56101.5429200	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dergl.	100		100	Beitrag Verein zur Rettung d. Stör
8.	56101.5431100	Bürobedarf	500		500	
9.	56101.5431200	Bücher und Zeitschriften	100		100	
10.	56101.5431300	Fernmeldegebühren	200		200	
11.	56101.5431350	Postgebühren	200		200	

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
12.	56101.5431400	Öffentliche Bekanntmachungen	100		100	
13.	56101.5431500	Dienstreisen	200		200	
14.	56101.5455310	Erstattungen Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalser-vice/Baubetriebshof	1.000		500	

Erläuterungen Finanzhaushalt 2011

1. PSK 21602.0900330 - Schulhofumgestaltung Wolfgang-Borchert-Regionalschule HH-Ansatz 2011 55.000,00 €

Die Schulleitung der WBR hat im Jahr 2007 um die Übernahme der Kosten für eine schülergerechte Umgestaltung des Schulhofes in Teilbereichen gebeten. Darüber hinaus ist die Sanierung von Teilbereichen der Oberflächenbefestigung im Innenbereich des Schulhofes erforderlich.

Dem Schul- und Kulturausschuss wurde die Vorentwurfsplanung in seiner Sitzung am 29.08.07 vorgestellt. Der Ausschuss stimmte der Umgestaltung /Sanierung von Teilbereichen des Schulhofes zu und empfahl, die Gesamtkosten in Höhe von 165.000,00 € mit jeweils 55.000,00 € auf die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 zu verteilen. Auf der Einnahmenseite sind Spendengelder in Höhe von insgesamt 4.200,00 € einzusetzen. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde beschlossen, den für 2009 vorgesehenen Teilbetrag auf 2010 zu verschieben und die Maßnahme um ein Jahr zu strecken. Die letzte Mittelbereitstellung fällt somit in das Jahr 2011.

2. PSK 21804.0781730 - Erneuerung Ballfangzaun Schulzentrum am Lehmwohld HH-Ansatz 2011 93.000,00 €

Bereits seit dem Jahr 1999 wird von dem Platzwart der Sportanlage und seit 2003 auch vom Fachamt darauf hingewiesen, dass der Außenzaun der Sportanlage und die Ballfangzäune innerhalb der Anlage erneuerungsbedürftig sind. Bislang wurden die aus verzinktem Maschendraht bestehenden Zäune Jahr für Jahr vom Bauhof repariert. Es ist nicht abzuschätzen, ab welchem Zeitpunkt eine Reparatur der bestehenden Zaunanlagen nicht mehr möglich ist. Es wird daher nach wie vor die Notwendigkeit gesehen, die Zaunanlagen zu erneuern, da der regelmäßige Reparaturaufwand zusehends größer wird.

Die Maßnahme wurde aus 2009 und 2010 verschoben.

3. PSK 55101.0791000/55101.0900360 - Möblierung in Grünanlagen HH-Ansatz 2011 37.500,00 €

HH-Ansatz 2011 PSK 55101.0791000	15.000,00 €
HH-Ansatz 2011 PSK 55101.0900360-67	22.500,00 €

Das Mobiliar (z.B. Bänke, Abfallbehälter) in den städtischen Grünanlagen ist häufig veraltet und wenig benutzerfreundlich. Zum Teil ist es abgängig. Vor diesem Hintergrund ist der Austausch der entsprechenden Ausstattungselemente in den Grünanlagen erforderlich mit dem Ziel, die Attraktivität der Anlagen zu steigern. Ferner sind einzelne Anlagen im Einzelfall um entsprechende Ausstattungselemente zu ergänzen.

Der Einbau des Mobiliars erfolgt durch den Kommunalservice Itzehoe/Bereich Bauhof. Anzumerken ist, dass die jährlichen Mittelanmeldungen in den vergangenen Jahren nicht regelmäßig berücksichtigt worden sind (zuletzt 2008).

**4. PSK 55101.0900130/55101.0900330 - Erneuerung Fußgängerbrücke
Malzmüllerwiesen
HH-Ansatz 2011 30.000,00 €**

**HH-Ansatz 2011 PSK 55101.0900130-61 3.000,00 €
HH-Ansatz 2011 PSK 55101.0900330-61 27.000,00 €**

Die Brücke muss im kommenden Jahr durch eine Neukonstruktion ersetzt werden. Durch den städtischen Baubetriebshof waren im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit dieser Brücke geäußert worden.

Mit der Planung der neuen Brücke (u. a. Beurteilung unterschiedlicher Bauvarianten) soll ein Fachbüro beauftragt werden; dies soll auch die bauliche Abwicklung der Maßnahme übernehmen.

Nach einer groben Kostenschätzung ist mit Planungs- und Baukosten von rd. 30.000,00 € auszugehen.

Die Maßnahme ist aus 2010 verschoben worden.

**5. PSK 55101.0900330/55101.0900360 - Sanierung Grün- u. Teichanlage Birkenweg
HH-Ansatz 2011 15.000,00 €**

**HH-Ansatz 2011 PSK 55101.0900330-46 11.000,00 €
HH-Ansatz 2011 PSK 55101.0900360-46 4.000,00 €**

Im Rahmen der Sanierung der Grün- und Teichanlage Birkenweg ist ein vorrangiges Ziel der Erhalt der Teichanlage in dieser Anlage. Dieses setzt voraus, dass aus dem Regenwasserkanal in der Straße Bocksberg regelmäßig Oberflächenwasser in den Teich geleitet und der Teich entschlammt wird.

Die Haushaltsmittel werden für den Bau einer Oberflächenzuleitung inkl. Leichtflüssigkeitsabscheider im Teichzulaufbereich und die Sanierung des Teichüberlaufes benötigt.

Die Maßnahme ist aus 2010 verschoben worden.

**6. PSK 55102.0791000/55102.0900330/55102.0900360 – Ausbau und Instandsetzung
von Kinderspielplätzen
HH-Ansatz 2011 175.000,00 €**

**HH-Ansatz 2011 PSK 55102.0791000 7.000,- €
HH-Ansatz 2011 PSK 55102.0900330-66 63.000,- €
HH-Ansatz 2011 PSK 55102.0900360-66 105.000,- €**

Bei der Sanierung handelt es sich zum einen um eine Komplettsanierung von Kinderspielplätzen oder um den Ersatz einzelner Spielgeräte auf ausgewählten Spielplätzen.

Aufgrund der Spielplatzjahresuntersuchungen 2009 bedürfen nach wie vor folgende Spielplätze einer Komplettsanierung (der bereitgestellte Mittelansatz für 2010 war hierfür nicht auskömmlich):

- Elly-Ney-Straße
- Rudolf-Virchow-Straße /Robert-Koch-Straße
- GS Sude-West
- Ansgarstraße
- Widukindweg
- Cirencester-Park
- Carl-Semmler-Weg
- Skateboardbahn Wellenkamp

Ferner ist auf folgenden Spielplätzen eine Teilsanierung erforderlich:

- Carl-Goerdeler-Weg
- Robert-Koch-Straße
- Dietrich-Bonhoeffer-Straße (Sihi)
- südl. Dietrich- Bonhoeffer-Straße
- Planschbecken
- Vorderholzweg
- Klosterforst RRB
- Begegnungsstätte Wellenkamp
- Johann-G.-Müller-Straße
- Kremper Weg
- Heinrich-Mann-Straße
- Franz-Werfel-Straße
- Erich-Kästner-Straße
- Bert-Brecht-Straße

In einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe wird hierauf aufbauend jährlich eine Prioritätenliste für die Sanierung von Spielplätzen erarbeitet. Diese Arbeitsschwerpunkte werden unter Berücksichtigung des Bedarfs in den jeweiligen Einzugsgebieten festgelegt. Diese Liste wird regelmäßig fortgeschrieben.

7. Produkt 21102 Grundschule Edendorf
NN – Neubahn Laufbahn Grundschule Edendorf
HH-Ansatz 2011

40.000,00 €

Die Lauf- und Weitsprunganlage auf dem Schulgelände (ca. 500 qm) ist grundlegend zu sanieren. Auf Wunsch der Schulleitung soll der jetzige Grandbelag vollständig durch einen Kunststoffbelag, mit dem der regelmäßige Unterhaltungsaufwand reduziert werden kann und der gegenüber einem Grandbelag einen höheren Laufkomfort aufweist, ausgetauscht werden.

8. Produkt 21103 Ernst-Moritz-Arndt-Schule
NN – Neubahn Laufbahn EMA-Schule
HH-Ansatz 2011

64.000,00 €

Die Lauf- und Weitsprunganlage auf dem Schulgelände (ca. 800 qm) ist grundlegend zu sanieren. Auf Wunsch der Schulleitung soll der jetzige Grandbelag vollständig durch einen Kunststoffbelag, mit dem der regelmäßige Unterhaltungsaufwand reduziert werden kann und der gegenüber einem Grandbelag einen höheren Laufkomfort aufweist, ausgetauscht werden.

**9. Produkt 21105 Grundschule Sude-West
NN – Schulhofumgestaltung GS Sude-West
HH-Ansatz 2011** **100.000,00 €**

Der Schulhof hat eine Größe von ca. 4.000 qm. Die Oberflächenbefestigungen des Schulhofes sind abgängig, der Regenwasserkanal im Schulhofbereich muss saniert werden. Das Spielgerät auf dem Schulhof hat nur noch einen geringen Spielwert.

Vor diesem Hintergrund ist die Sanierung des Schulhofes dringend erforderlich. Die Entwurfsplanung für die Sanierung / Umgestaltung des Schulhofes unter Beteiligung der Schule soll noch in diesem Jahr erstellt werden. Der Mittelanmeldung liegt eine grobe Kostenschätzung zugrunde.

**10. Produkt 55201 Öffentliche Gewässer/Wasserbaul. Anlagen
NN – Erneuerung Brückengeländer Planschbecken
HH-Ansatz 2011** **6.500,00 €**

Die beiden Holzbrückengeländer im Bereich der Itzequerung sind abgängig (Beanstandung im Rahmen der diesjährigen Brückenprüfung) und sollen durch langlebige Metallgeländer ersetzt werden. Aufgrund der sicherheitstechnischen Anforderungen ist dies als 1,20 m hohes Füllstabgeländer auszubilden.

**11. Produkt 21703 Auguste-Viktoria-Schule
NN – Neubau Fahrradabstellanlage AVS Haus 2
HH-Ansatz 2011** **7.000,00 €**

Mit der Erweiterung des Schulbetriebes der AVS auf das Gebäude der ehemaligen Pestalozzischule besteht an diesem Standort ein größerer Bedarf an zusätzlichen Fahrradständern. Das vorhandene Angebot ist bei Weitem nicht auskömmlich. Von der Schulleitung liegt ein entsprechender Antrag für die Schaffung zusätzlicher Fahrradstellplätze vor.

**12. Produkt 21103 Ernst-Moritz-Arndt-Schule
NN – Neubau Verkehrsgarten EMA-Schule
HH-Ansatz 2011** **3.000,00 €**

Von der Schulleitung der EMA-Schule wird zur Verkehrserziehung der SchülerInnen dringend die Markierung eines Verkehrsgartens auf dem Schulhof erbeten.

Haushaltsplan für 2011
Umweltabteilung Forst
Finanzhaushalt

Produkt 55501

Land- und Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € (inkl. 1. Nachtrag)	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55501.0710000	Maschinen und Geräte	0		1.500	
2.	55501.0791000	Sammelposten für VG des Anlagevermögens, deren AHK 150,- € ohne UMSt. überschreiten, aber 1.000,- € ohne UMST. nicht übersteigen (Maschinen u. Geräte)	1.000		1.000	Turnusmäßige Ersatzbeschaffung einer Motorsäge und eines Freischneiders
3.	55501.0891000	Sammelposten für VG des Anlagevermögens, deren AHK 150,- € ohne UMSt. überschreiten, aber 1.000,- € ohne UMST. nicht überschreiten (Einrichtungsgegenstände)	1.000		1.000	
4.	55501.2321010- 71	aufzulösende Zuweisungen Land unbebaute Grundstücke - Umforstung	3.000		4.000	
5.	55501.0900330- 71	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen - Umforstungen	3.000		4.000	siehe Erläuterungen Finanzhaushalt

**Haushaltsplan für 2011
Umweltabteilung Forst
Ergebnishaushalt**

	Produkt 55501	Land- und Forstwirtschaft
--	----------------------	----------------------------------

Ifd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55501.4141000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	1.000		1.000	
2.	55501.4421020	Erträge aus Holzverkauf	61.500		69.500	Siehe Erläuterungen Ergebnishaushalt lfd. Nr. 1
3.	55501.4421030	Erträge aus Wildverkauf	1.000		1.000	
4.	55501.4462000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	100		100	
5.	55501.4482000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	13.500	9.700	8.600	Erträge aus Kostenerstattung des Kreis Steinburg
6.	55501.4487000	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	3.800	4.900	Erträge aus Kostenerstattung anderer: z.B. Holzkäufer
7.	55501.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	500	1.000	Aus PSK 55501.5241000
8.	55501.5221200	Unterhaltung und Instandhaltung der Park- und Grünflächen	3.000		3.000	
9.	55501.5231000	Mieten und Pachten	1.200		1.200	
10.	55501.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen u. s. w.	8.000	0	400	Nur noch Grundsteuer Forst aus 55501.5241000

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
11.	55501.5241020	Aufwendungen zur Herstellung der Verkaufssicherungspflicht gegenüber Dritten	10.000		9.000	
12.	55501.5241500	Steuern und Abgaben	1.800		1.400	
13.	55501.5251000	Haltung von Fahrzeugen	3.000	4.200	4.200	
14.	55501.5261000	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000		1.000	Einschl. Dienstbekleidungszuschuss Forstbeamter
15.	55501.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	0	3.000	3.000	
16.	55501.5271200	Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung von Maschinen und Geräten	3.500		4.000	
17.	55501.5429200	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	1.200		1.200	Siehe Erläuterungen Ergebnishaushalt lfd. Nr. 2
18.	55501.5431100	Bürobedarf	200		200	
19.	55501.5431200	Bücher und Zeitschriften	200		200	
20.	55501.5431300	Fernmeldegebühren	1.200		1.200	
21.	55501.5431350	Postgebühren	100		100	
22.	55501.5455310	Erstattungen Einzelaufträge Umwelt Eigenbetriebe Kommunalservice/Baubetriebshof	5.000		5.000	

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
23.	NEU 55501.5431600	Sachverständigenkosten, Erstellung Forstbetriebswerk	0		8.000	siehe Erläuterungen Ergebnishaushalt lfd. Nr. 3

	Produkt 55502	Stadtforst
--	----------------------	-------------------

lfd. Nr.	Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	HH-Ansatz 2010 €	HH-Ansatz 2010 € inkl. I. Nachtrag	HH-Ansatz 2011 €	Bemerkungen
1.	55502.5221260	Aufwendungen für Biotoppflege	500		500	
2.	55502.5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Auslagen u. s. w.	1.600	0	0	Korrektur PSK, siehe lfd. Nr. 5 u. 6
3.	55502.5251000	Haltung von Fahrzeugen	1.500		1.500	
4.	55502.5455310	Erstattung Einzelaufträge Umwelt Eigenbetrieb Kommunalservice/Baubetriebshof	5.000		5.000	
5.	NEU 55502.5221000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0	1.000	900	siehe lfd. Nr. 2
6.	NEU 55502.5271000	bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0	600	500	siehe lfd. Nr. 2

Erläuterungen Haushalt 2011

Forst

Finanzhaushalt

1. 55501

**PSK 55501.0900330-71 Anlagen im Bau Baukosten, sonstige Baumaßnahmen -
Umforstungen**

HH-Ansatz 2011

4.000 €

Durch die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2011 unvermindert andauernde Dürre, sind im Bereich der Frühjahrskulturen erhebliche Schäden durch Wassermangel zu verzeichnen. Je nach Anhalten der Wetterlage muss mit Schäden bis zum Totalverlust gerechnet werden. Da die Anpflanzungen mit öffentlichen Geldern bezuschusst wurden, ist die Neuerstellung bzw. Ausbesserung förderungsrechtlich vorgeschrieben.

Ergebnishaushalt

1. 55501

PSK 55501.4411020 Erträge aus Holzverkauf

HH-Ansatz 2011

69.500 €

Das Forstwirtschaftsjahr 2009/2010 wurde (und wird) geprägt durch den lang anhaltenden, harten und ungewöhnlich schneereichen Winter und einer extrem lang andauernden Hitzewelle, die zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Haushaltsplanentwurfes noch andauerte. Im Winter behinderten hohe Schneelagen die Bearbeitbarkeit der Bestände, besonders im Bereich der Brennholzelbstwerber, was zu Verschiebungen der Holzerntemaßnahmen in den Herbst und Winter 2010 führte. Extreme Trockenheit kennzeichnet den Sommer 2010. Es ist durchweg eine sehr schlechte Belaubung (bes. bei der Eiche) und Benadelung (bes. der Fichte) der Bestände festzustellen. Mit erhöhtem Schädlingsbefall an den geschwächten Beständen ist zu rechnen. Je nach Dauer der Dürre wird der Holzmarkt mit einer nicht abschätzbaren Schadholzmenge konfrontiert werden, sodass zum heutigen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden kann, welche Holzsortimente bzw. Baumarten zum Herbst und Winter 2010/2011 am Markt abzusetzen sind. Prognosen für den Herbst 2011 sind unmöglich.

Aufgrund der Haushaltslage der Kommunen wird die Stadtförsterei, wie in den vergangenen Jahren, je nach Marktlage bestrebt sein, nachhaltig den hohen Einnahmestandard der letzten Jahre zu halten.

2. 55501

PSK 55501.5429200 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.

HH-Ansatz 2011

1.200 €

Der Haushaltsansatz von 1.200 € basiert hauptsächlich in der Mitgliedschaft der Stadt Itzehoe in der Forstbetriebsgemeinschaft „Mittlere Stör“.

Diese mit rd. 1.000 € sehr teure Mitgliedschaft ist weiterhin notwendig, da stadtseitig eine Mitgliedschaft in o.g. FBG die Voraussetzung bildet, um zuschussberechtigt für Förderungen im forstlichen Bereich zu sein.

Die Höhe der Förderungen für Umforstungen und Pflege der Kulturen übersteigt jährlich den Mitgliedsbeitrag erheblich.

3. 55501

**Neu PSK 55501.5431600 Sachverständigenkosten
(Neueinrichtung des Forstbetriebes/ Erstellung Forstbetriebswerk)
HH-Ansatz 2011**

8.000 €

Aufbauend auf dem oben Dargelegten muss der Einnahmeansatz bei PSK - Erträge aus Holzverkauf im Haushaltsjahr 2011 um 8.000,00 € erhöht werden. Turnusgemäß steht im Haushaltsjahr 2011 die Neueinrichtung der Stadtförsten Itzehoe, d.h. die Neuerstellung des Forstbetriebswerkes an. Für Forstbetriebe von der Größe der Stadtförsten schreibt das LWaldG Schleswig-Holstein die turnusgemäße Neuerstellung (Zeitraum der Planung 10 Jahre) gesetzlich vor.

Die Durchführung soll die Einrichtungsabteilung der Forstabteilung der LK-Schleswig-Holstein übernehmen.



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister


Aussprache

Seite _____
Umwelt- und Klein-
gartenausschuss
09.09.2010
TOP 4

Seitens der Verwaltung wurden die sich aus der Ergänzung des I. Nachtragshaushaltes 2010 der Umweltabteilung (inkl. Forst) ergebenden Veränderungen zum Finanzhaushalt 2011 der Umweltabteilung erläutert (siehe beigefügte Aufstellung).

Ergänzungsblatt
Haushaltsplan für 2011 Bauamt / Umweltabteilung inkl. Forst
Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2010 inkl. I. Nachtrag	Ansatz 2011 neu	Bemerkungen
1.	55102.0900330-65S	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen Sanierung Spielplatz Cirencester-Park Stadtanteil	VE 35.000	35.000	Verschiebung Maßnahmenbeginn (siehe hierzu Ergänzung I. Nachtrag 2010)
2.	55201.0900330-70 S	Anlagen im Bau Baukosten sonstige Baumaßnahmen Öffnung Hühnerbach Stadtanteil	VE 16.500	16.500	Verschiebung Maßnahmenbeginn (siehe hierzu Ergänzung I. Nachtrag 2010)

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Umwelt- und Kleingartenaus- schusses am 09.09.2010		Sitzungsvorlage TOP: 5
			Seite:
Amt/Abteilung: Bauamt/Umweltabteilung	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsver- sammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 607/2	Anlagen: Entwurf des Mittelfristigen Investitionsprogramms für die Umwelt- abteilung (inkl. Forst)		
Betreff: Mittelfristiges Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 für die Umweltabteilung (inkl. Forst)			
Beschlussvorschlag: <p>Der Umwelt- und Kleingartenausschuss empfiehlt, die in der anliegenden Aufstellung darge- stellten Bedarfszahlen der Fortschreibung des mittelfristigen Investitionsprogramms für die Jahre 2010 bis 2014 zu berücksichtigen.</p>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: <p>Der Ausschuss empfiehlt ebenfalls, dass die in der Aussprache genannten Ergänzungen Berücksichtigung finden.</p>			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender /ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schneegans	
Itzehoe, Datum 24.08.2010	Unterschrift Bürgermeister/ Amtsleiter i. V. gez. Ralph Busch		

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Erläuterungen	Umwelt- und Kleingartenaus- schuss 09.09.2010 TOP 5
---	--	--

Das Mittelfristige Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 ist fortzuschreiben.

Dem Investitionsprogramm für die Umweltabteilung liegen im Wesentlichen regelmäßig wiederkehrende und teilweise bereits seit mehreren Jahren geschobene Maßnahmen des Finanzhaushaltes bzw. des ehemaligen Vermögenshaushaltes zugrunde. Darüber hinaus sind einige neue Maßnahmen für den Zeitraum ab 2011 in das Programm aufgenommen worden. Die veränderten Ansätze, die sowohl Einfluss auf den Haushaltsentwurf 2011 als auch auf die Folgejahre haben, sind in das fortgeschriebene Investitionsprogramm eingearbeitet.

Folgende Maßnahmen sind neu in das Investitionsprogramm aufgenommen worden:

- Neubau Laufbahn Grundschule Edendorf
- Neubau Laufbahn Ernst-Moritz-Arndt-Schule
- Schulhofumgestaltung Grundschule Sude-West
- Erneuerung Brückengeländer Planschbecken
- Neubau Fahrradabstellanlage AVS Haus 2
- Neubau Verkehrsgarten Ernst-Moritz-Arndt-Schule

Mittelfristiges Investitionsprogramm 2010 - 2014 (Umweltabteilung)

Ifd.-Nr. 607	Ifd.-Nr. I-Progr 10 – 13	PSK.	Bezeichnung	Mittelbedarf €						
				2010	2011	2012	2013	2014	Folgejahre	
1.	43	21602.0900330	Schulhofumgestaltung W. B. Regionalschule	bisher neu	55.000 55.000	55.000 55.000				
2.	61	21804.0781730	Sportzentrum am Lehmwohld (Ballfang- zaun)	bisher neu	0 0	93.000 93.000				
3.	110	55101.0791000 55101.0900360	Möblierung in Grünanla- gen	bisher neu	0 0	43.000 37.500	43.000 37.500	43.000 37.500	0 37.500	
4.	111	55101.0900130 55101.0900330	Erneuerung Fußgänger- brücke Malzmüllerwie- sen	bisher neu	0 0	30.000 30.000				
5.	112	55101.0900330 55101.0900360	Sanierung Grün- und Teichanlage Birkenweg	bisher neu	0 0	15.000 15.000				
6.	115	55102.0791000 55101.0900330 55102.0900360	Ausbau und Instandset- zung von Kinderspiel- plätzen	bisher neu	134.200 134.200	200.000 175.000	200.000 175.000	200.000 175.000	200.000 175.000	
7.	120	55501.0710000 55501.0791000 55501.0891000	Beschaffung von Ma- schinen und Geräten	bisher neu	2.000 2.000	2.500 3.500	2.500 3.500	2.500 3.500		
8.	122	55501.0900330	Aufwendungen für Um- forstungen	bisher neu	3.000 3.000	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000	0 4.000	
9.		21102.	Neubau Laufbahn Grundschule Edendorf	bisher neu	0 0	0 40.000				
10.		21103.	Neubau Laufbahn EMA- Schule	bisher neu	0 0	0 64.000				
11.		21105.	Schulhofumgestaltung GS Sude-West	bisher neu	0 0	0 100.000				
12.		55201.	Erneuerung Brückenge- länder Planschbecken	bisher neu	0 0	0 6.500				
13.		21703.	Neubau Fahrradabstell- anlage AVS Haus 2	bisher neu	0 0	0 7.000				
14.		21103.	Neubau Verkehrsgarten EMA-Schule	bisher neu	0 0	0 3.000				



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite _____
Umwelt- und Klein-
gartenausschuss
09.09.2010
TOP 5

Seitens der Verwaltung wurden die sich aus der Veränderung des I. Nachtragshaushaltes 2010 der Umwelta Abteilung (inkl. Forst) ergebenden Ergänzungen zum Mittelfristigen Investitionsprogramm der Umwelta Abteilung für die Jahre 2010 bis 2014 erläutert (siehe beigefügte Aufstellung).

Ergänzungsblatt Mittelfristiges Investitionsprogramm 2010 - 2014 (Umweltabteilung)

lfd.-Nr. 607	lfd.-Nr. I-Progr 10 – 13	PSK.	Bezeichnung	Mittelbedarf €						
				2010	2011	2012	2013	2014	Folgejahre	
1.	116	55102.0900330	Stadtanteil Sanierung Spielplatz Cirencester- Park	bisher neu	35.000 VE 35.000	0 35.000				
2.	1118	55201.0900330	Stadtanteil Öffnung Hühnerbach	bisher neu	16.500 VE 16.500	0 16.500				